



EUNIC Berlin
DIE EUROPÄISCHEN KULTURINSTITUTE IN BERLIN



Europäisches Jahr der
Freiwilligentätigkeit 2011

Oktober 2011

Liebe Freunde von EUNIC Berlin,

der Herbst steht vor der Tür! Vielleicht haben Sie Lust, den Klängen Alter Musik zu lauschen oder sich literarisch ins Baltikum entführen zu lassen. Wir laden Sie herzlich ein zu den *Berliner Tagen für Alte Musik* und unserer bewährten Reihe *Europa literarisch*, die dieses Mal nach Estland führt.

Ihre Newsletter-Redaktion

XXII. Berliner Tage für Alte Musik, 14.–16. Oktober

Klänge aus Mittelalter, Renaissance und Barock, dargeboten von Künstlern von Weltrang, erfüllen seit über 20 Jahren zur Herbstzeit das historische Zentrum Berlins: Die *Berliner Tage für Alte Musik* sind mit ihren Kammerkonzerten, Workshops und dem berühmten Musikinstrumentenmarkt eine Institution für große und kleine Musikliebhaber.



BERLINER TAGE
für ALTE MUSIK

Hier einige Festival-Tipps aus dem diesjährigen Fundus von EUNIC Berlin:

14.10., Eröffnungskonzert: *Die Kunst der Diminution!*

Antonio Politano/Blockflöten, Claudia Pasetto/Viola da Gamba und Salvatore Carchiolo/Cembalo und Orgel bieten Werke von Des Prez, Gombert, Arcadelt, Willaert u.a. dar..

**Freitag, 14.10., 17 Uhr, Konzerthaus,
unterstützt vom Italienischen Kulturinstitut**

14.10., La Spagna. Das Ensemble Speculum – Mariví Blasco/Sopran, Ramiro Morales/Fidel und Barockgitarre sowie Ernesto Schmied/Flöten und Dirigent – leistet eine Hommage an den Komponisten, Chorleiter und Organisten Tomás Luis de Victoria (1548–1611).

**Freitag, 14.10., 22 Uhr, Französische Friedrichstadtkirche,
unterstützt vom Instituto Cervantes**

15.10., Hélène Schmitt (Violine). *Dialogue avec l'ange – Zwiegespräch mit dem Engel*. Werke von Telemann, Bach, von Biber und Tartini.

„Dieses ganz vom Geiste großer deutscher Komponisten erfüllte Programm für Solovioline spiegelt für mich einen Zug der deutschen Seele wider.“ (Hélène Schmitt).

Samstag, 15.10., 14 Uhr, Konzerthaus, Partner: Institut français

15.10.: Konzert Barockorchester B'Rock, *Le Quattro Stagioni – Die vier Jahreszeiten*. Das Ensemble B'Rock wurde 2005 aus der Lust an Erneuerung und Verjüngung in der Welt der Alten Musik von dem Cembalisten Frank Agsteribbe und dem Kontrabassisten Tom Devaere gegründet. Das junge flämische Ensemble beweist, dass Klassik tatsächlich rockt, hier zusammen mit Rodolfo Richter/Violine, mit Werken von Avison, Geminiani und Vivaldi.

**Samstag, 15.10., 20 Uhr, Konzerthaus,
unterstützt von der Flämischen Repräsentanz**

Die *XXII. Berliner Tage für Alte Musik* werden von dem gemeinnützigen Verein Ars musica und Stichting Pro Musica Neerlandica in Zusammenarbeit mit dem Konzerthaus Berlin veranstaltet.

Weitere Informationen: www.berlinaltemusik.com/

**Mari Saat (Estland) liest am 18. Oktober bei *Europa literarisch* aus
*Meine lebendige Haut***

Zu Gast bei *Europa literarisch* ist im Oktober die mehrfach ausgezeichnete estnische Autorin Mari Saat, die ihre erste in Deutschland erschienene Novelle *Meine lebendige Haut* (2011 ihleo verlag) vorstellt.

Als Ülle die Nachricht vom Untergang der Estonia erhält, zerspringt ihre Welt wie eine Glaskugel: 852 Seelen hat sich die See in einer stürmischen Nacht geholt – darunter Emil, ihren Mann und Vater ihrer kleinen Tochter.

Um die Fragmente ihres Lebens nach Emils Tod wieder zu ordnen, irrlichtert Ülle durch Tallinn: durch ihre Gedanken, Geistesblitze und Vorurteile, durch halb verfallene Straßenzüge, moosbedeckte Wälder und sich selbst. *Meine lebendige Haut* ist ein berührender Blick in das Innerste einer jungen Frau in einer Zeit steten Wandels.



Die Schriftstellerin und Wissenschaftlerin **Mari Saat** (geboren 1947 in Tärjev/

Finnland) wuchs in Tallinn auf, studierte Ökonomie und arbeitete als Wirtschaftswissenschaftlerin. Nach einem Jahrzehnt als freie Schriftstellerin kehrte sie 1994 als Dozentin für Wirtschaftsethik an die TH Tallinn zurück. *Meine lebendige Haut*, im Jahr 2000 mit dem Jahrespreis der estnischen Kulturförderung ausgezeichnet, wurde von Irja Grönholm ins Deutsche übertragen.

Der Abend wird von Dr. Thomas Wohlfahrt, dem Leiter der Literaturwerkstatt Berlin, moderiert und findet in Kooperation mit der Vertretung der Europäischen Kommission statt. Wir danken dem Hotel Novotel Berlin-Mitte für die Unterstützung von *Europa literarisch*.

**Dienstag, 18. Oktober 2011, von 18.00 Uhr bis 20.45 Uhr
im Europäischen Haus, Vertretung der Europäischen Kommission in
Deutschland, Unter den Linden 78 (1. OG), 10117 Berlin**

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen und bitten um Anmeldung bis 11. Oktober 2011 nur über diese [Internetseite](#).

Aufgrund der erhöhten Sicherheitsstandards ist die Teilnahme nur nach Anmeldung über die oben genannte Internetseite möglich. Bitte beachten Sie, dass die Vorlage des Personalausweises erforderlich ist.

www.eunic-berlin.eu

Möchten Sie in Zukunft nicht mehr per E-Mail informiert werden, schicken Sie uns eine Nachricht an: newsletter@eunic-berlin.eu